



Herrn
Oberbürgermeister Dr. Müller

Der Magistrat

über
Magistrat

Dezernat für Kultur, Umwelt,
Grünflächen und Hochbau

und

Stadträtin Rita Thies

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin Thiels

an den Ausschuss für Freizeit und Sport

10. November 2018

Beschluss-Nr. 0029 vom 26.04.2007, (SV-Nr. 07-F-25-0040)

Der Ausschuss für Freizeit und Sport erwartet gemäß dem Sportentwicklungsplan

- 1.) die Sporthallen der Stadt Wiesbaden auf ihren Sanierungsbedarf hin zu überprüfen und
- 2.) den Bedarf an den - für die jeweilige Sanierung notwendigen - finanziellen Mitteln zu benennen und
- 3.) eine den Sanierungsbedarf festlegende Prioritätenliste - gemeinsam mit dem Sportausschuss, der Sportkommission und den Trägern der einzelnen Sporteinrichtungen (unter anderem Vereine, Schulen) - zu erstellen.

Sehr geehrter Herr David,
sehr geehrte Damen und Herren,

zur Beantwortung der gestellten Fragen 1.) bis 3.) teile ich Ihnen Folgendes mit:

Das Hochbauamt ist seit einiger Zeit mit den hausverwaltenden Fachämtern zum Thema „Gebäudeanalyse“ im Gespräch. Parallel dazu werden zurzeit die Hallen in Zusammenarbeit mit dem TÜV Rheinland statisch überprüft und ertüchtigt.

Die Liegenschaften mit der geringsten Energieeffizienz wurden separat erfasst und werden in einem gesonderten Programm weiterentwickelt. Flankierend zu diesen Maßnahmen ist das Objektmanagement des Hochbauamtes im Rahmen des Sammelnachweises Bau (SNB 1-3) mit der Bauunterhaltung beschäftigt.

Grundsätzlich halte ich es auch für sinnvoll, eine umfassende Analyse des Sanierungsbedarfs in den Sporthallen der Landeshauptstadt Wiesbaden durchzuführen. Zur Durchführung einer solchen Analyse ist die Erhebung und Erfassung von umfangreichen technischen Grunddaten, die nachhaltig nur durch die Beschaffung und Einführung eines

Objektinformationssystem verwaltet werden können, zwingende Voraussetzung. Der Bedarf an Software für die Daten betrifft sowohl den bautechnischen und energietechnischen als auch den Nutzerbereich. Erst aus den gesammelten Daten können ganzheitliche Sanierungskonzepte mit einer Prioritätenfestsetzung der Abarbeitung entwickelt werden. Eine Vorlage zur Einführung eines solchen Systems befindet sich im Geschäftsgang. Ein maßgeblicher Teil dieser Vorlage sind Mittel zur oben beschriebenen Datenerfassung. Das Hochbauamt ist in diesem Punkt wegen knapper Personalressourcen auf externe Hilfe angewiesen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Rita Thies
Stadträtin

gez.

Rettig
6403

Verteiler

Dezernat V

52

640200 Herr Brunke

640230 Herr Fischer

640300 Herr Rettig